

<b>Planckategorie</b>	<b>Eignungsgebiet Windenergienutzung</b>		
<b>Standort</b>	<b>Lichterfelde</b>	ca. 96 ha	Nr. 41
<b>Darzeitiger Zustand im Wirkraum</b>	außerhalb des Siedlungsbereiches im ländlichen Raum; im Randbereich des LSG/ Biosphärenreservats Schorfheide-Chorin und im umliegenden Außenbereich des FFH Buckowseerzins gelegen, derzeit als Intensivacker/Grünland, Gewerbeflächen, sowie als Standort für Hochspannungsleitung und WEA genutzt		
<b>relevante Umweltprobleme</b>	technische Vorprägungen durch Antennenmasten, Hochspannungsleitungen, Gewerbeflächen und errichtete WEA		
<b>Entwicklung bei Nichtdurchführung des Plans</b>	erhebliche Änderung der derzeitigen Flächennutzung und technischen Vorprägungen ist nicht absehbar		
<b>Gesamtbewertung</b>	voraussichtlich erhebliche Umweltauswirkungen durch die Planfestlegung sind nicht zu erwarten		

Beschreibung, vorläufige Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen					
betroffenes Schutzgut/ prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit [ha]		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotenzials	Vorschläge zur Konfliktlösung
	direkt	indirekt			
<b>Mensch/menschliche Gesundheit</b>					
Schutzzonen um Kur- und Klinikgebieten, Wohn- und Mischgebieten, Splittersiedlungen, Außenbereichsbebauungen	-	-	-	keine Schutzzonen betroffen	-
5 km-Abstand	-	-	-	nicht betroffen, da bereits ausgewiesenes bebauter Eignungsgebiet im Umfeld im weiteren ausgewiesenen und bebauten Eignungsgebieten	-
<b>Tiere/Pflanzen/biologische Vielfalt</b>					
NSG einschließlich 200 m-Abstand	-	-	-	keine Unterschreitung des Abstandes	-

Beschreibung, vorläufige Bewertung der voraussichtlich erheblichen Umweltauswirkungen					
betroffene Schutzgut/prüfrelevanter Umweltaspekt	Betroffenheit [ha]		Erheblichkeit	Beschreibung des Konfliktpotenzials	Verursäglichkeit zur Konfliktlösung
	direkt	indirekt			
Nationalpark	-	-	-	Schutzgebiet nicht betroffen	-
LSG	ca. 62 (LSG Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin)	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da im südlichen Randbereich mit technischen Vorprägungen; die Schutzzwecke zur Bewahrung der Landschaft und Erholungsfunktion sowie Erhaltung der Leistungsfähigkeit des Naturschutzgebietes werden nicht erheblich beeinträchtigt (Prüfung erfolgte im Genehmigungsverfahren)	-
Natura 2000-Gebiete	-	im umliegenden Außenbereich des FFH-Buchowsee mit Schutzgut Fledermausarten: Bechsteinfledermaus, Mopsfledermaus	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung auf die Schutzziele des FFH-Gebietes, da aufgeführte Fledermausarten nicht zu den durch Kollision stark gefährdeten Arten zählen und sich somit keine Populationsgefährdung ableiten lässt (Handlungsempfehlung zum Umgang mit Fledermaus bei der Planung und Genehmigung von Windenergieanlagen in Brandenburg“ MUGV 2010)	-
Freiraumverbund (LEP B-B)	-	-	-	Randbereich mit erheblichen technischen Vorprägungen (regionalplanerische Konkretisierung in Abstimmung mit Gemeinsamer Landesplanungsabteilung)	-
gefährdete Arten FFH-RL-Anhang IV	-	-	-	nach Potenzialabschätzung der Habitatstrukturen keine lokale Population von FFH-Arten Anh. IV voraussichtlich erheblich betroffen	-
Schutz- und Restriktionsbereiche laut „Tierökologischen Abstandskriterien“ (TAK) (MUGV 2010)	-	-	-	keine Unterschreitung der Schutzbereiche und -abstände laut TAK, keine Planfestlegungen in Restriktionsbereichen	-
<b>Landschaft</b>					
Gebiete mit hohem ästhetischen Eigenwert und hohem Empfindlichkeitsgrad	-	-	-	kein hoch empfindliches Gebiet betroffen	-
LSG/GSG	ca. 62 (LSG/ Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin)	-	-	voraussichtlich keine erhebliche Umweltauswirkung, da Bereich mit weniger hochwertigem Landschaftsbild durch technische Vorprägungen und weniger hohe Naturnutzung (Intensivacker/Grünland/Gewerbe); kein Bereich mit hohem Erholungs- und Erlebnispotenzial; die Schutzzwecke zur Bewahrung der Landschaft und Erholungsfunktion sowie der Leistungsfähigkeit des Naturschutzgebietes werden nicht erheblich beeinträchtigt	-